

II-4288 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2114 J

1978 - 10 - 12

A N F R A G E

der Abgeordneten KERN, Ing. SCHMITZER
und Genossen
an den Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz
betreffend Mitgliederwerbung der SPÖ an der St. Pöltnner
Schwesternschule

In der Anfragebeantwortung 1947/AB vom 5.8.1978 betreffend Mitgliederwerbung durch SPÖ-Funktionäre in der St. Pöltnner Krankenschwesternschule wird von Ihnen zum Ausdruck gebracht, daß diese kritisierte Mitgliederwerbung weder in der Unterrichtszeit noch am Arbeitsplatz der Schwesternschülerinnen geschehen wäre. Tatsächlich haben leitende SPÖ-Funktionäre (die Namen sind den Fragestellern bekannt) während der Dienstzeit am Arbeitsplatz die Schülerinnen angeprochen (die Zeugen können namentlich bekanntgegeben werden). Die Schülerinnen wurden mit dem Hinweis, daß es für sie im Hinblick auf die gegenwärtigen Schwierigkeiten einen Posten zu bekommen nur nützlich sein kann, der SPÖ beizutreten.

Die unterzeichneten Abgeordneten wiederholen daher ihre Anfrage vom 15.6.1978.

A n f r a g e :

1. Was werden Sie unternehmen, um in Zukunft Mitgliederwerbung für Parteien an Krankenpflegeschulen zu unterbinden?

- 2 -

2. Sind Sie bereit, auf dem Erlaßweg ein Verbot parteipolitischer Werbung im Unterricht und am Arbeitsplatz an den Krankenpflegeschulen zu erlassen?